

Frank Hahn
Vertriebsleiter

Stuttgarter Unfallvorsorge aktiv

Weil aktives Leben starken Schutz verdient.

28.11.2022

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Unfallhäufigkeit in Deutschland

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

rund **8 Mio.**

Menschen erleiden in Deutschland jährlich einen Unfall.

Quelle: Verbraucherportal des GDV Broschüre „Die private Unfallversicherung“ im Okt.2020

Leistungen der Unfallversicherer*

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

3,3 Mrd. €

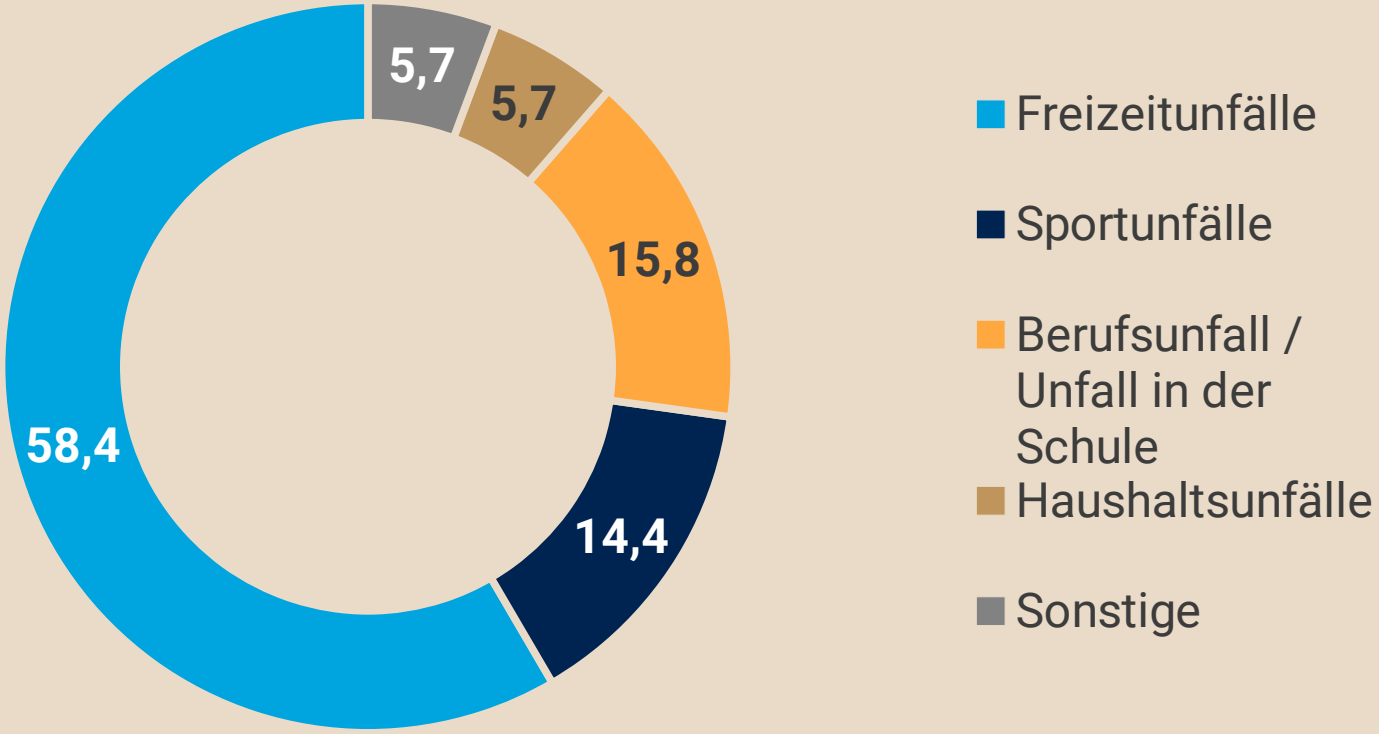
bekamen Versicherte im Jahr 2020 für Freizeitunfälle

* Mitgliedsunternehmen GDV
Quelle: Verbraucherportal des GDV am 20.1.2021
https://www.dieversicherer.de/resource/blob/65420/5f87bb2ca866f0ff4ca4114420a3fddd/ein-jahr-in-deutschland---download-data.jpg

Verteilung der Unfälle in der privaten UV

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Unfallschäden nach Lebensbereichen
Angaben in %

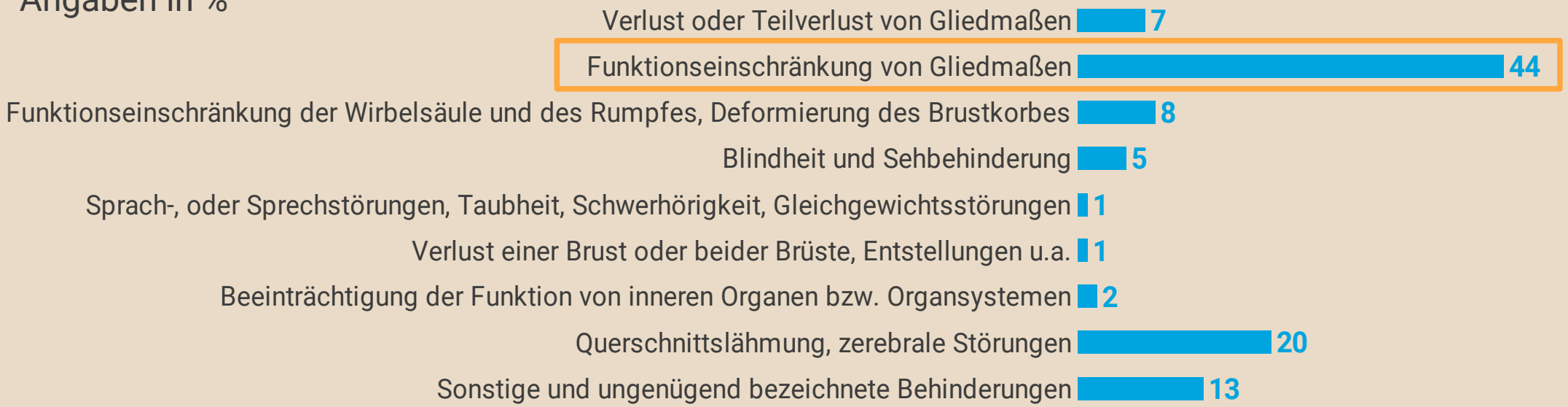


Quelle: GDV am 13.12.2019
https://www.gdv.de/de/themen/news/jeder-fuenfte-sportunfall-passiert-beim-skifahren-54234

Häufigste häusliche Unfallfolgen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen am häufigsten
Angaben in %

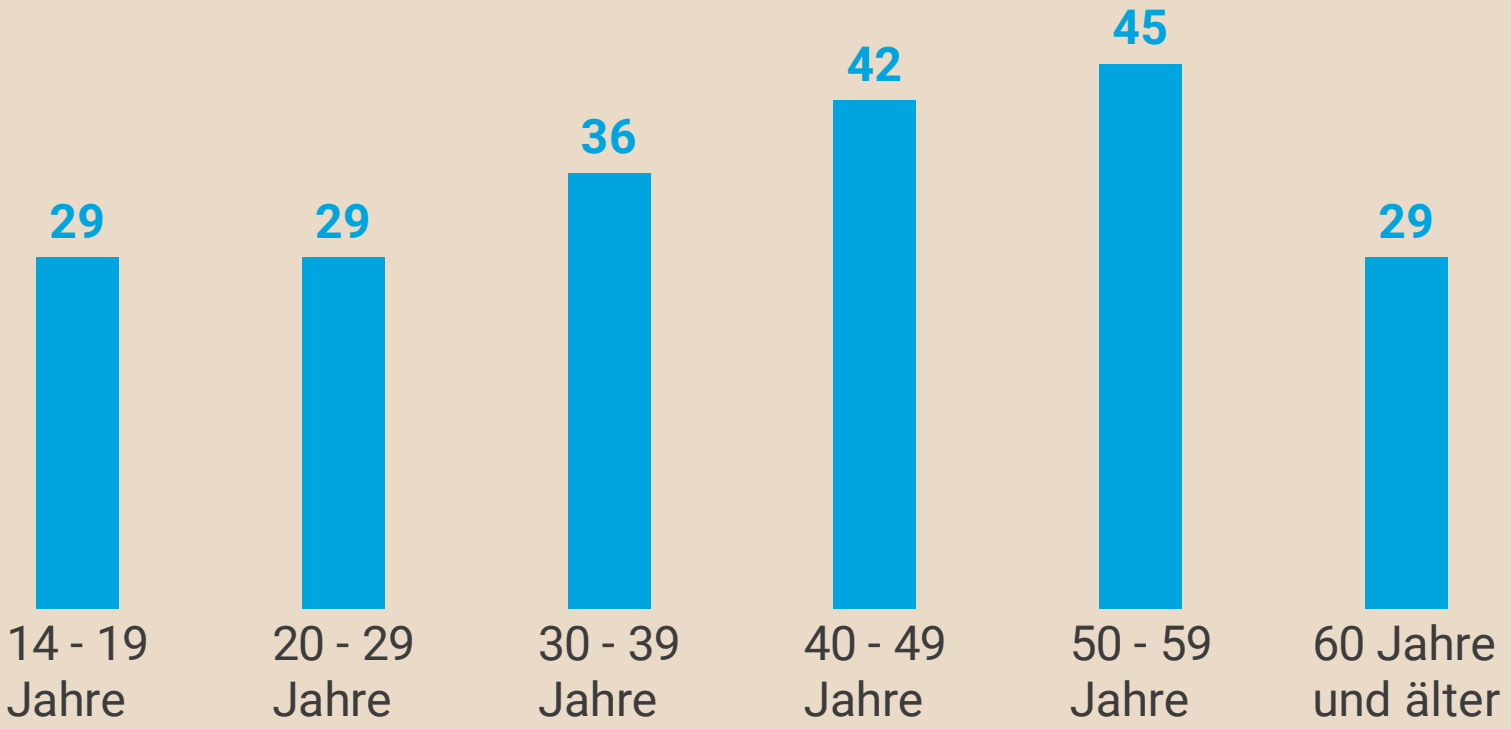


Quelle: Eigene Berechnung, Basis: Statistisches Bundesamt „Schwerbehinderte Menschen 2019“ am 31.3.2021

Markt

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Besitzquote Unfallversicherungen
nach Alter
Angaben in %

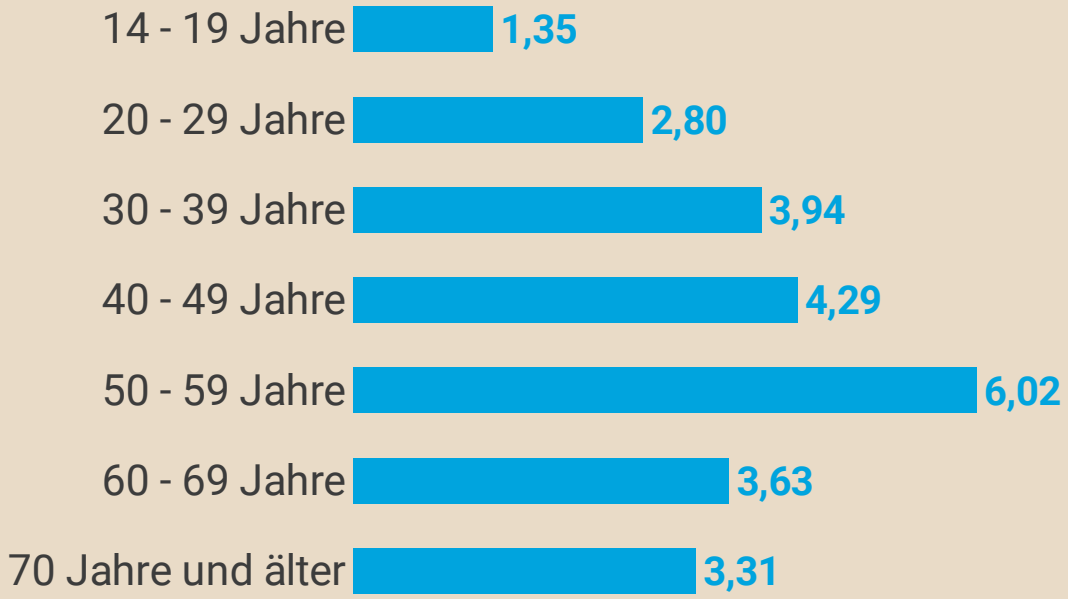


Quelle: Eigene Berechnung
Basis: Statistisches Bundesamt, 14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland am 27.7.2019
Statista 2020, Details: Deutschland; 2020; ab 14 Jahre; deutschsprachige Bevölkerung; Persönliche Interviews; Hochrechnung

Hoher Versicherungsbedarf an Unfallschutz

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Anzahl der Personen in Deutschland, die eine private Unfallversicherung im Haushalt besitzen
nach Altersgruppe im Jahr 2020
Angaben in Mio.

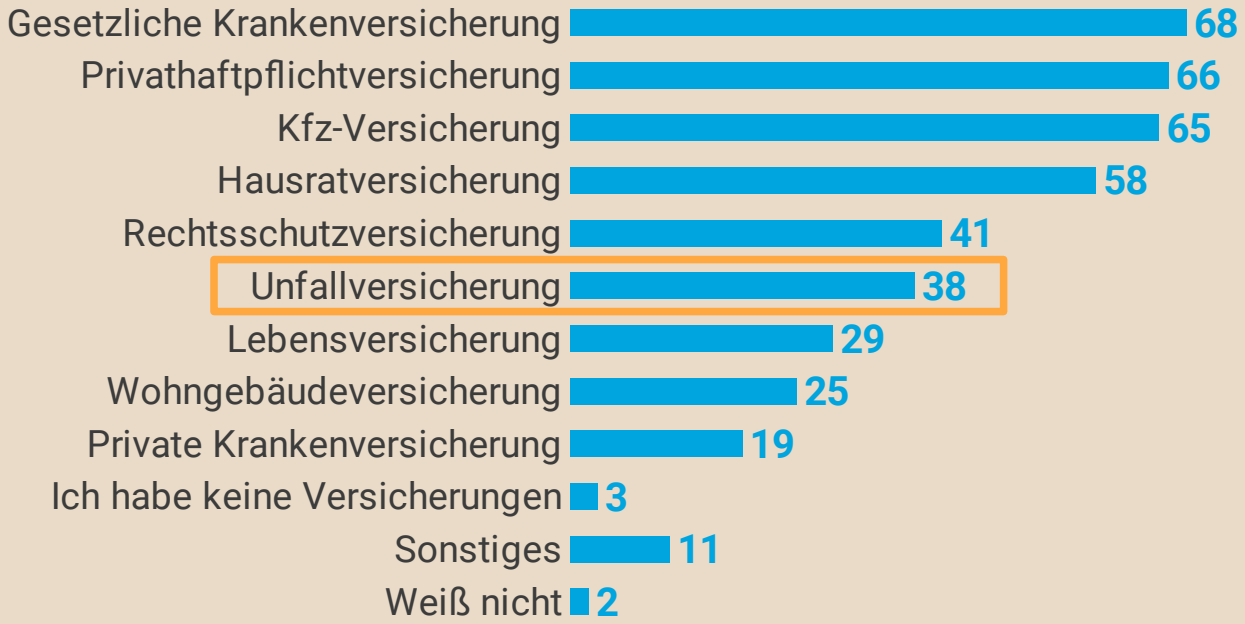


Quelle: Statista 2020, Details: Deutschland; 2020; ab 14 Jahre; deutschsprachige Bevölkerung; Persönliche Interviews; Hochrechnung

Die große Mehrheit hat noch nicht vorgesorgt

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Welche dieser Versicherungen haben Sie aktuell?
Angaben in %



Quelle: Statista Global Consumer Survey 2020, Details: Deutschland; 22.07. bis 20.08.2020 und 17.02. bis 25.03.2020; 2.094 Befragte; 18 bis 64 Jahre

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Großes Vertriebs-potenzial

56%

Kaufabsicht einer privaten Unfallversicherung in den nächsten 2 Jahren

Quelle: VuMA (Arbeitsgemeinschaft Verbrauchs- und Medienanalyse) 2021, Details: Deutschland; 2020; ab 14 Jahre; deutschsprachige Bevölkerung; Persönliche Interviews; Hochrechnung; Veröffentlichungsdatum: Nov. 2020

Gesetzliche Unfallversicherung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

- Die gesetzliche Unfallversicherung ist eine Sozialversicherung
- Die Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit steht im Vordergrund
- Die Finanzierung erfolgt durch die Unternehmen, keine Beiträge durch die Versicherten



Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

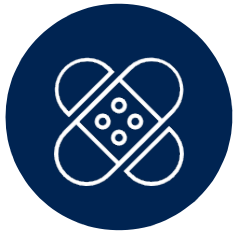
Die gesetzliche Unfallversicherung ist in drei Bereiche unterteilt

1. **Gewerbliche Berufsgenossen-schaften**
2. **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)**
3. **Unfallkassen und Gemeindeunfall-versicherungsverbände**

Gesetzliche Unfallversicherung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Hier leistet die gesetzliche Absicherung



Arbeitsunfälle



Wegeunfälle



Berufskrankheiten

Gesetzliche Unfallversicherung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Das leistet die gesetzliche Unfallversicherung

- Medizinische Versorgung
- Berufliche und soziale Teilhabe
- Geldleistungen / Entschädigungen
- Leistungen an Hinterbliebene
- Persönliches Budget
- Pflege

Gesetzliche Unfallversicherung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Für wen leistet die gesetzliche Unfallversicherung?



- Versicherung für **Unternehmer** und **Unternehmerinnen** sowie für andere Selbstständige
- Versicherungsschutz für **Arbeitnehmer**
- **Kinder, Schüler und Studenten**
- Versicherungsschutz bei **Bildungsmaßnahmen**
- Personen, die im **Interesse der Allgemeinheit** tätig sind
- Personen, die aus anderen **sozialstaatlichen Gründen** Versicherungsschutz genießen
- Personen in **Mini-Jobs**

Gesetzliche Unfallversicherung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Kein Versicherungsschutz für:



- **Nicht-aktiv-Erwerbstätige**. Wer ausgeschieden ist,verliert seinen gesetzlichen Schutz.
- **Rentner**
- **Pensionäre**
- **Freiberufler**
- **Selbständige**
- **Freizeitsportler**
- **Kinder und Schüler in der Freizeit**
- **Hausfrauen**

Gesetzliche Unfallversicherung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Kein Versicherungsschutz in Haus und Freizeit



Wo besteht kein Schutz?

Versicherungsschutz besteht nur während

- der Zeit der beruflichen Tätigkeit bzw.
- des Aufenthaltes in Kindertageseinrichtungen,
- Schulen oder Hochschulen
- sowie auf den Hin- und Rückwegen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Die private Unfallversicherung leistet mehr.

Allgemeiner Unfallbegriff

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Plötzlich von

Aussen

Unfreiweillig auf den

Körper wirkendes

Ereignis

Erweiterter Unfallbegriff

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Ein Unfall liegt auch vor, wenn

- durch eine erhöhte Kraftanstrengung
- an Gliedmaßen oder Wirbelsäule
- ein Gelenk verrenkt wird oder
- Muskeln, Sehnen, Bänder oder Kapseln
- gezerrt oder zerrissen werden.

Erweiterter Unfallbegriff

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Weitere Unfallbegriffe sind möglich, wie z. B.

- Gesundheitsschädigungen durch Gase oder Dämpfe
- Gesundheitsschädigungen durch Ertrinken, Ersticken oder Erfrieren
- Unfälle infolge Herz- oder Schlaganfall
- Gesundheitsschädigungen durch Infektionskrankheiten

Steuerliche Vorteile

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Absetzbarkeit der Beiträge

Bei Schutz im **beruflichen** und **privaten** Bereich **Aufteilung** des **Beitrags** in

50 %
beruflichen Anteil

Als Werbungskosten steuerlich abzugsfähig

Steuer-vorteil!

50 %
privaten Anteil

Kann als Sonderausgaben geltend gemacht werden

Steuerliche Vorteile

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Leistungen aus der privaten Unfallversicherung

Steuer-vorteil!

Invaliditätssumme

Steuerfrei

Steuer-vorteil!

Unfallrente

Besteuerung nur mit dem Ertragsanteil



Unfallvorsorge aktiv

Teil 1

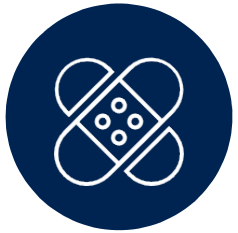
Grundleistungen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Mindestens eine ist zu wählen



Invaliditätsleistung



Unfallrente



Todesfallleistung

Grundleistungen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Invaliditätsleistung

Leistungsvoraussetzung: Invalidität bereits ab 1%

Besonderheiten:

- max. Grundsumme Prog. 350
  - 0 – 18 Jahre: 285.715 €
  - 18 – 67 Jahre: 428.572 €
- max. Grundsumme Prog. 500
  - 0 – 18 Jahre: 200.000 €
  - 18 – 67 Jahre: 300.000 €
- Max. Höchstleistung bei Zusammentreffen von Invalidität und Unfall-Rente: 1.800.000 €

Grundleistungen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Unfall-Rente

Leistungsvoraussetzung: Invaliditätsgrad ≥ 50%

Besonderheiten:

- Doppelte Leistung ab 90% Invalidität wählbar
- Bis zu 10 Jahre Rentengarantie

Grundleistungen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Todesfallleistung

Leistungsvoraussetzung: Tod infolge Unfall innerhalb von 1 Jahr oder Tod infolge Unfall innerhalb von 2 Jahren ohne Eintritt von Invalidität

Besonderheiten:

- Dreifache Leistung bei Unfalltod beider Eltern
- Bis 20.000 € kein Ausschluss bei Geistes- oder Bewusstseinsstörungen
- Leistung auch bei Verschollenheit

Inkludierte Leistungen in den Produktlinien

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Inklusivleistungen (Beispiele)	Produktlinie		
	Basis	**Komfort**	**Premium** ★
Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Kosten für medizinisch notwendige Flugrückholung bis	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Beihilfe zu Rehabilitationsmaßnahmen bis	2.000 €	2.500 €	3.000 €
Kostenübernahme bei Rehabilitationsmaßnahmen bis	–	–	10.000 €
Kostenübernahme für Reha-Management bis	–	30.000 €	40.000 €
Zahnbehandlungs- und Zahnersatzkosten bis	30.000 €	40.000 €	50.000 €
Kosten für kosmetische Operationen bis	30.000 €	40.000 €	50.000 €
Sofortleistung bei schweren Verletzungen bis	–	–	10.000 €
Einmalleistung bei unfallbedingter Fehlgeburt (nach der 16. Schwangerschaftswoche)	–	–	3.000 €

Bedingungsgemäße Leistungen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

... Gesundheitsschäden durch Impfungen

Basis | Komfort | Premium

... allergischen Reaktionen durch Insektenstiche/-bisse

Basis | Komfort | Premium

... Übermüdung oder Einschlafen

Basis | Komfort | Premium

... erhöhten Kraftanstrengungen oder Eigenbewegungen

Komfort | Premium

... Einnahme von Medikamenten

Komfort | Premium

... Infektionen aufgrund geringfügiger Hautverletzungen

Premium

... Ohnmachts- und Schwindelanfällen
(auch bei Zuckerschock)

Premium

... Höhenkrankheit

Premium

... unbefugtem Gebrauch eines Fahrzeugs
(durch Minderjährige)

Premium

+ Helmbonus: 25 % mehr Leistung (Premium)

Bedingungsgemäße Leistungen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Umfangreiches Garantiepaket (Premium)

auch in Basis und Komfort

Innovationsgarantie

Werden die Versicherungsbedingungen der **Stuttgarter Unfallvorsorge aktiv** ausschließlich zum Vorteil des VN und ohne Mehrbeitrag geändert, gelten die neuen Versicherungsbedingungen auch für bereits bestehende Verträge.

Summen- und Konditionsdifferenzdeckung

Wenn vor dem Beginn der **Stuttgarter Unfallvorsorge aktiv** ein Schadensfall zu einer Unfallversicherung bei einem anderen Versicherer eintritt, reguliert Die Stuttgarter die Differenz zur Schadenshöhe gemäß den Versicherungsbedingungen der **Stuttgarter Unfallvorsorge aktiv.**

Besserstellungsgarantie

Die Stuttgarter leistet auf Wunsch des VN nach den Versicherungsbedingungen des Vorvertrags, wenn der VN im Schadensfall durch die Versicherungsbedingungen des Vorvertrags bessergestellt gewesen wäre.

Abweichungen von den GDV-Musterbedingungen

Weichen die Versicherungsbedingungen der **Stuttgarter Unfallvorsorge aktiv** zum Nachteil des VN von den Musterbedingungen des GDV zur Unfallversicherung ab, reguliert Die Stuttgarter im Schadensfall auf Wunsch des VN nach den zum Zeitpunkt des Schadenseintritts geltenden Musterbedingungen des GDV.

Gliedertaxen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer







Gliedertaxen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

3 Gliedertaxen zur Auswahl

	Gliedertaxe		
	L	**XL**	**XXL**
Gliedmaßen			
Arm	70 %	75 %	80 %
Arm bis oberhalb des Ellenbogengelenks	65 %	75 %	80 %
Arm bis unterhalb des Ellenbogengelenks	60 %	70 %	**80 %** Neu
Hand	55 %	70 %	75 %
Daumen	20 %	25 %	30 %
Zeigefinger	10 %	16 %	20 %
Anderer Finger	5 %	10 %	12 %
Bein über der Mitte des Oberschenkels	70 %	75 %	80 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60 %	70 %	**80 %** Neu
Bein bis unterhalb des Knies	50 %	60 %	**80 %** Neu
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	45 %	50 %	**80 %** Neu
Fuß	40 %	50 %	60 %
Große Zehe	5 %	10 %	15 %
Andere Zehe	2 %	5 %	5 %

Neu

Sinnesorgane			
Auge	50 %	50 %	**65 %** Neu
Gehör auf einem Ohr	30 %	40 %	45 %
Gehör auf beiden Ohren	60 %	80 %	90 %
Stimme	40 %	45 %	100 %
Geruchssinn	10 %	10 %	20 %
Geschmackssinn	5 %	10 %	20 %
Innere Organe			
Milz	10 %	10 %	10 % **20 %** (für Kinder unter 14 Jahren) Neu
Eine Niere	20 %	20 %	25 %
Beide Nieren	100 %	100 %	100 %
Ein Lungenflügel	50 %	50 %	50 %
Magen	–	–	20 %
Zwölffinger-, Dünn-, Dick- oder Enddarm	–	–	25 %
Gallenblase	–	–	10 %
Die Bemessung des Invaliditätsgrades kann für folgende Organe auf Wunsch auch nach rein medizinischen Gesichtspunkten (außerhalb der Gliedertaxe) erfolgen.	Lungenflügel, Milz, Niere	Lungenflügel, Milz, Niere	Lungenflügel, Milz, Niere, Zwölffinger-, Dünn-, Dick- oder Enddarm, Gallenblase

Progressionen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

auch reine Grundsumme möglich (ohne Progressionsmodell)

225

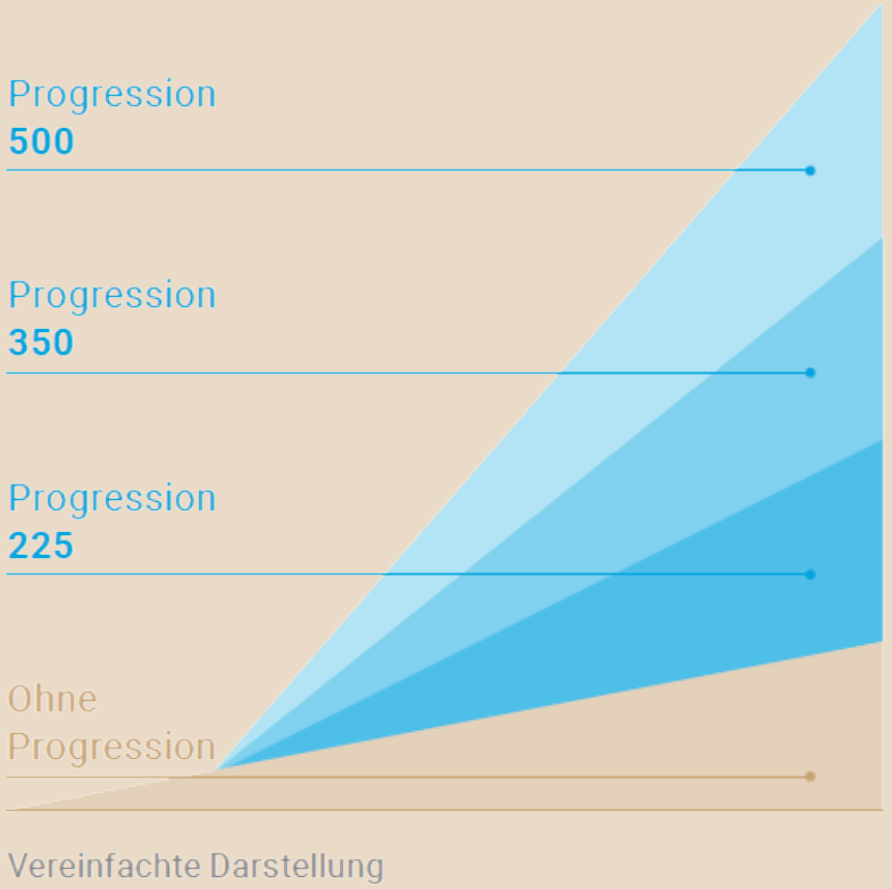
350

500

Progressionen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Je höher die Progression, desto höher die Auszahlung



Vereinfachte Darstellung

Progressionen

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Wirkung der Progression

1 Versicherungssumme | 2 Invaliditätsgrad | 3 Progression

Beispiel 1:

100.000 € | 70% | Progression 350 | 200.000 €

Statt 70.000 €

Beispiel 2:

100.000 € | 70% | Progression 500 | 290.000 €

Statt 70.000 €

Progressionen + Gliedertaxe

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Wirkung

Bsp.: Verlust eines **Auges** (VS: 100.000 €)			
Anbieter	**1 Inv. nach Top GLT**	**2 Inv. nach Prog. 500**	**3 Leistung**
Wettbewerber A	60 %	180 %	180.000 €
Wettbewerber B	60 %	160 %	160.000 €
Die Stuttgarter	**65 %** Neu	**255 %**	**255.000 €**

Progressionen + Gliedertaxe

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Wirkung

Bsp.: Verlust eines **Fußes** (VS: 100.000 €)			
Anbieter	**1 Inv. nach Top GLT**	**2 Inv. nach Prog. 500**	**3 Leistung**
Wettbewerber A	60 %	180 %	180.000 €
Wettbewerber B	60 %	160 %	160.000 €
Die Stuttgarter	**60 %** Neu	**220 %**	**220.000 €**

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Kosten für kosmetische Operationen

Schulausfallgeld

Gipsgeld

Reha-Management

Sofortleistung für Schwerverletzte

Beihilfe zu Rehabilitationsmaßnahmen

Sport-Paket

Krankenhaus-tagegeld

Erweiterte Übergangsleistung

Unfall-Tagegeld

Unfall-Tagegeld

Heilkosten

FamilienhilfePlus

Soforthilfe bei Krebserkrankung

Genesungsgeld

Unfall-Krankenhaustagegeld

Einmalzahlung bei schweren Erkrankungen

Zahlungsbefreiung bei Arbeitslosigkeit

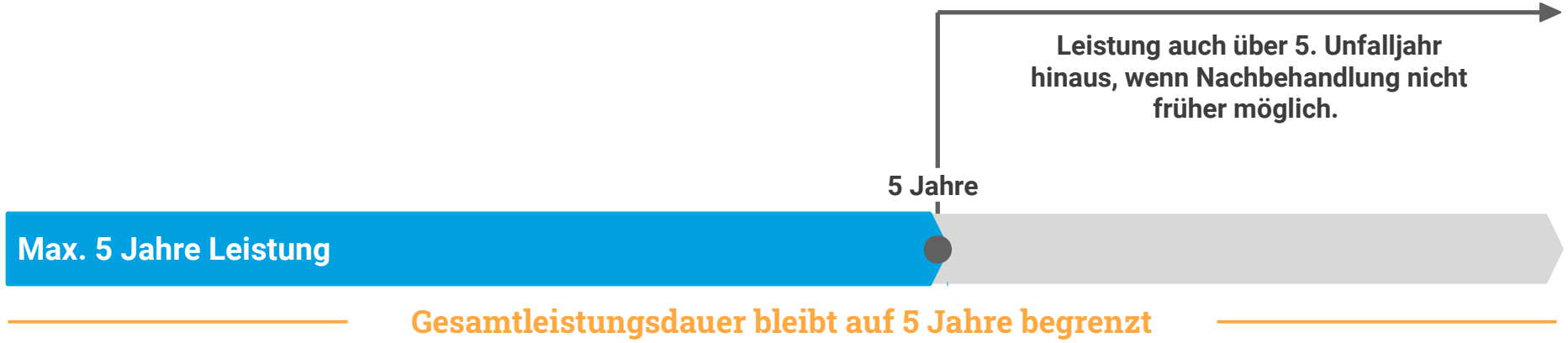
Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Unfall-Krankenhaustagegeld

Leistungsvoraussetzung: Medizinisch notwendige vollstationäre Heilbehandlung (auch in gemischten Instituten)

Leistungsdauer:



Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Unfall-Krankenhaustagegeld

Besonderheiten

- **Doppelte Leistung** bei **Krankenhaus**-Aufenthalt im **Ausland**
- Leistung bei **ambulanten Operationen**
- **Komageld**
- **Rooming-In**

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Genesungsgeld

Leistungsvoraussetzung: Entlassung aus vollstationärer Behandlung und Anspruch auf Unfall-Krankenhaustagegeld

Leistungsdauer:

- **Gleiche Anzahl** von Kalendertagen wie **Unfall-Krankenhaustagegeld**, max. 750 Tage
- Anspruch auf Leistung **bleibt bestehen wenn VP im Krankenhaus verstirbt**

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Einmalzahlung bei schwerer Erkrankung

Leistungsvoraussetzung: Erstmalige ärztliche Feststellung von

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Erblindung
- Nierenversagen
- Frauenspezifische Krebserkrankungen (Brustkrebs, Gebärmutterhalskrebs, Eierstockkrebs)
- Männerspezifische Krebserkrankungen (Prostatakrebs, Hodenkrebs)

Ca. 1 Mio.
Ersterkrankungen pro Jahr!



Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Einmalzahlung bei schwerer Erkrankung

Wartezeit: 6 Monate, danach:

Leistungsstaffel	
Zeitraum	**Leistung**
Ab dem 7. Monat des 1. Versicherungsjahres bis zu dessen Ablauf	20 %
Im 2. Versicherunsjahr	40 %
Im 3. Versicherungsjahr	60 %
Im 4. Versicherungsjahr	80 %
Ab dem 5. Versicherungsjahr	100 %

! Keine Wartezeit / Leistungsstaffel bei unfallbedingter Verursachung

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Heilkosten

Unfall-Heilbehandlungskosten = Airbag für die Selbstbeteiligung in der privaten Krankenversicherung

Leistung:

Für die **Behebung der Unfallfolgen** werden die

- innerhalb des **ersten Jahres nach** dem **Unfall**
- **notwendigen Kosten** des Heilverfahrens
- bis zum **versicherten Betrag** ersetzt

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Heilkosten

Als Kosten des Heilverfahrens gelten:

- Arzthonorare
- Kosten für Arzneien und sonstige ärztlich verordnete Heilmittel
- Verbandsmaterial
- Notwendige Krankentransporte
- Stationäre Behandlung und Verpflegung
- Röntgenaufnahmen

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

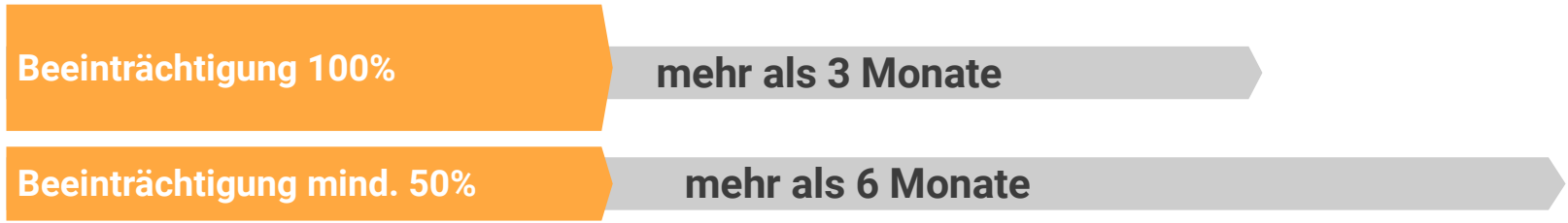
Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Erweiterte Übergangsleistung

Leistungsvoraussetzung: Die versicherte Person ist unfallbedingt

- im **beruflichen oder außerberuflichen** Bereich
- **ohne** Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen

in ihrer normalen körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt und die Beeinträchtigung dauert vom Unfalltag an gerechnet, ununterbrochen



Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

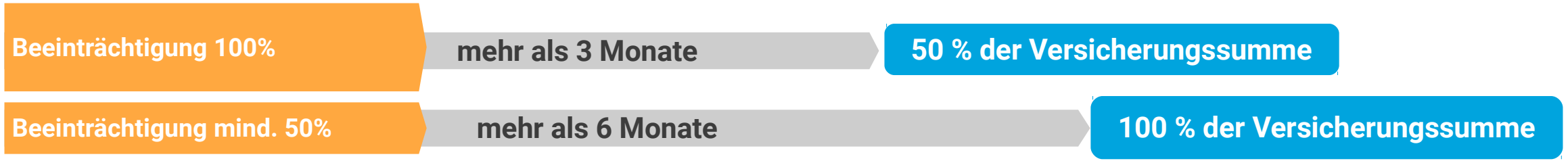
Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Erweiterte Übergangsleistung

Leistung

Max. bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme

- Mindestversicherungssumme: 1.000 €
- Höchstversicherungssumme: 20.000 €



Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Kosten für kosmetische Operationen

Leistungsumfang

- Arzthonorare und sonstige Operationskosten
- Notwendige Kosten für Unterbringung und Verpflegung
- Unfallbedingte Zahnbehandlungs- und Zahnersatzkosten

Fristen

- Innerhalb 3 Jahre nach Unfall
- Bei Minderjährigen spätestens vor Vollendung des 21. Lebensjahres

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Reha-Management

Leistungssvoraussetzung: Invaliditätsgrad ≥ 50%

Inhalt

- **Medizin-Management**: z.B. Verbesserung der Qualität der medizinischen Betreuung
- **Berufliches Reha-Management**: z.B. Suche nach behindertengerechtem Arbeitsplatz
- **Pflege-Management**: z.B. Entwicklung individueller Pflege- und Betreuungskonzepte
- **Technik-Management**: z.B. barrierefreies Wohnen, behindertengerechtes KFZ

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Sofortleistung für Schwerverletzte

Leistungssvoraussetzung: Schwere Verletzung

- Querschnittslähmung
- Amputation von mind. ganzem Fuß oder ganzer Hand
- Schädelhirnverletzung
- Schwere Mehrfachverletzung
- Verbrennungen
- Erblindung auf beiden Augen

Verdopplung der Grundsumme

! Erweiterung um beitragsfreie Leistung bei Bau/Kauf eines Eigenheims

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Rehabilitationsmaßnahmen

Leistungsvoraussetzung

- Vollstationäre Kur von mindestens 3 Wochen
- Innerhalb von 3 Jahren nach Unfall

Kurkostenbeihilfe in Höhe der vereinbarten Versicherungssumme max. 5.000 €

Inkludiert:

- 2.000 € (Basis)
- 2.500 € (Komfort)
- 3.000 € (Premium)

NEU:
+ Kosten-übernahme von 10.000 € (Premium)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

1.800

Kinder und Jugendliche erkranken in Deutschland jährlich neu an Krebs. Die Heilungschancen liegen heute bei ca. 80 %

1 Quelle: Homepage Deutsche Krebshilfe e.V., Stand: 11/2015

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Soforthilfe bei Krebserkrankung

Leistungsvoraussetzung: Erstmaliges Auftreten einer Krebserkrankung

Wartezeit

- 6 Monate ab Versicherungsbeginn

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Kinder sind besonders durch eine andere Sinneswahrnehmung und andere Reaktions- und Koordinationsfähigkeiten gefährdet.

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Schulausfallgeld

Leistungsvoraussetzung: Das versicherte Kind kann infolge des Unfalls nicht am Schulunterricht teilnehmen

Leistung

- Tägliche Leistung
- Ab dem 10. Schulausfalltag, längstens für 1 Jahr

Zusatzleistungen (beitragspflichtig)

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Gipsgeld

Leistungsvoraussetzung: Bei unfallbedingtem Knochenbruch, der mit einem Gips-, Hartschaum- bzw. Kunststoffverband, Schienung oder operativer Stabilisierung versehen werden muss.

Leistung

Auszahlung der vereinbarten Versicherungssumme je Unfall

- Mindestversicherungssumme beträgt 100 €
- Höchstversicherungssumme beträgt 500 €, bei Kindern 350 €



Unfallvorsorge aktiv

Teil 2

Regelungen bei Antragstellung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Nicht versicherbare Personen

- Personen ab **Pflegegrad 4**
- Personen, die einer Anstaltsunterbringung oder **ständigen Aufsicht** bedürfen.
- Personen mit **ausländischem Wohnsitz**
- Nicht versicherbare **Berufstätigkeiten/Beschäftigungen,** z.B.
  - Rennfahrer/in
  - Sprengpersonal
  - Stuntmen/Stuntwomen
  - Besatzungen von Ölplattformen ...

Regelungen bei Antragstellung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Tarifübersicht

- Kinder/Jugendl. : 0 - 17 Jahre
  → Automatischer Wechsel in Erwachsenen-Tarif
- Erwachsene : 18 - 40 Jahre
- Erwachsene : 41 - 50 Jahre
- Erwachsene : 51 - 67 Jahre
-

  → Angebot zu Wechsel in Senioren-Tarif (Standard) → kein automatisches Vertragsende!

Zielgruppe

Regelungen bei Antragstellung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Gefahrengruppen

Die Beiträge richten sich nach der tatsächlich ausgeübten Berufstätigkeit/Beschäftigung und nicht nach dem erlernten Beruf	
Gefahrengruppe	**Hierzu zählen bspw. auch**
A kaufmännisch / verwaltend	Analyst/in, Bankkaufmann/-frau, Controller/in, Designer/in, Handelsvertreter/in, Hausfrauen/-männer, Logistikfachleute, Lebensmittelverkäufer/in, Pensionäre/Pensionärinnen, Personen, die keine berufliche Tätigkeit / Beschäftigung ausüben, Rentner/-innen, Reiseleiter/in, Schüler/in, Schriftsteller/in, Student/in, Verkäufer/in, Verwaltungsangestellte/r, Werbegestalter/in
H kaufmännisch / verwaltend / Hochschulabschluss	Apotheker/in, Ärzte (nicht Tierärzte/Veterinäre), Geologe/Geologin, Informatiker/in, Notar/in, Pfarrer/in, Professor/in, Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Wirtschaftsprüfer/in
B körperlich / handwerklich	Bäcker/in, Chemiker/in, Elektriker/in, Fassadenreiniger/in, Hausmeister/in, Lustkraftwagenfahrer/in, Landwirt/in, Maler/in, Metallverarbeiter/in, Polizist/in, Tierärzte, Veterinäre, Wachdienst
C Gefahrenberufe	Baugeräteführer/in, Beton- und Stahlbetonbauer/in, Dachdecker/in, Gerüstbauer/in, Gleisbauer/in, Kanalbauer/in, Maurer/in, Straßenbauer/in, Stuckateur/in, Trockenbauer/in, Zimmerer/in

Regelungen bei Antragstellung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Top Bedingungen

- **Vorläufiger Versicherungsschutz** bis 60 Tage
- **Personennachlass**: 5 % Nachlass ab 3 versicherten Personen
- **Zuwachsprogramm** möglich
- **Keine Vorversicherer-/ Vorschadenanfrage**
- **Keine erneute Gesundheitsprüfung** beim Wechsel in den Tarif 50plus

Regelungen bei Antragstellung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Digitale Antragstellung



Schnelle Beantragung

Sie profitieren vom neuen, papierlosen Antrag:

- Bequem über den Stuttgarter BeratungsNavigator online:
  – schnelle Antragsprüfung sofort und online
  – digitaler Abschluss mit eSignatur
- Ohne Kundenunterschrift bei Deckungsnoten

! Generell keine Fragen nach Vorschäden/Vorversicherern

Regelungen bei Antragstellung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Einnfache Antragstellung

Neu:
ohne Gesundheitsprüfung
bei Basis (25 %), Komfort (50 %) und Premium (75 %)

Produktlinie		
Basis	**Komfort**	**Premium**

Regelungen bei Antragstellung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Zwei einfache Gesundheitsfragen

Gilt nur bei Mitwirkung 100

1. Leidet oder litt die zu versichernde Person in den letzten 5 Jahren an einer der folgenden Erkrankungen?

- Alzheimer/Demenz, Morbus Parkinson
- Alkohol-/Drogen-/Medikamentenabhängigkeit,
- Arterielle Verschlusskrankheit,
- Bluterkrankheit, Dialysebedarf, Erkrankung mit Einnahme blutgerinnungshemmender Medikamente (z.B. Marcumar oder Falithron),
- Faser-Muskel-Schmerz (Fibromyalgie), Rheumatischer Vielmuskelschmerz (Polymyalgie)
- Multiple Sklerose, Glasknochenkrankheit, Knochenschwund (Osteoporose), Offener Rücken (Spina Bifida)
- Periphere Nervenerkrankung (Polyneuropathie),

und/oder hat die zu versichernde Person einen Grad der Behinderung (GdB) von mehr als 50%, eine Minderung der Erwerbsfähigkeit von mehr als 50% oder eine Pflegestufe/einen Pflegegrad beantragt oder anerkannt?

Antwort: Ja
→ **Person nicht versicherbar**

Regelungen bei Antragstellung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Zwei einfache Gesundheitsfragen

2. Wird oder wurde die zu versichernde Person in den letzten 5 Jahren wegen einer der folgenden festgestellten Erkrankungen beraten, untersucht oder ärztlich behandelt?

- Arthrose, Arthritis
- Komplexes regionales Schmerzsyndrom (CPRS / Morbus Sudeck)
- Diabetes
- Bandscheibenschädigung, Halswirbelsäulenschädigung, Lendenwirbelsäulenschädigung, Schädigung der gesamten Wirbelsäule, Knieschädigung (z.B. Luxationen, Meniskus), Schulterluxation, Hüftluxation
- Knochenmarkentzündung (Osteomyelitis)
- Sehbehinderung von -8 oder mehr Dioptrien
- Erkrankung des Gehirns und des verlängerten Markes, Krampfleiden (Epilepsie)

Gilt nur bei Mitwirkung 100

Ausschluss der jeweiligen Erkrankung
Mehr als 3 Erkrankungen
→ **Person nicht versicherbar**

Regelungen Leistung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Meldefristen im Versicherungsfall		
	Eintritt	**Feststellung und Geltendmachung**
Basis	15 Monate	18 Monate
Komfort	18 Monate	24 Monate
Premium	24 Monate	36 Monate

Regelungen Leistung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Mitwirkungen von Krankheiten/Gebrechen

Mitwirkungsanteile in der Stuttgarter Unfallvorsorge aktiv

Produktlinie Basis	Produktlinie Komfort	Produktlinie Premium
25 %	50 %	75 %

bis 100 % erweiterbar!

Regelungen Leistung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Mitwirkungen von Krankheiten/Gebrechen

Mitwirkungsanteile in der
Stuttgarter Unfallvorsorge aktiv

Neu:
ohne Gesundheitsprüfung
bei Basis (25 %), Komfort (50 %) und Premium (75 %)

Produktlinie				
Basis	**Komfort**	**Premium**		
		Ohne Mehrbeitrag	Mit Mehrbeitrag	
kein Abzug	kein Abzug	kein Abzug		Kinder und Jugendliche
25 %	50 %	75 %	100 %	Erwachsene vor Vollendung des 67. Lebensjahres

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Mitwirkungen von Krankheiten/Gebrechen

Berechnungsbeispiel für Leistung mit Mitwirkungsanteil

Eine an Diabetes leidende versicherte Person verletzt sich durch einen Unfall erheblich am Fuß. Durch die Krankheit ist die Wundheilung so stark beeinflusst, dass letztlich eine Amputation des Fußes erforderlich wird.

- Gemäß der XXL Gliedertaxe wird der Fuß mit einem Invaliditätsgrad von 60% angesetzt
- Während der ärztlichen Behandlung wird festgestellt, dass der Diabetes der versicherten Person zu 40 % an dem Entstehen der Invalidität beigetragen hat.

Bei der Stuttgarter abgeschlossene Unfallvorsorge aktiv:	
Versicherungssumme	**100.000 €**
Gliedertaxe	**XXL**
Progression	**350**

Regelungen Leistung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Mitwirkungen von Krankheiten/Gebrechen

Berechnungsbeispiel (3 Schritte) für Leistung mit Mitwirkungsanteil

1 Berechnung des Mitwirkungsanteils

Invaliditätsgrad: 60 %	Verlust des rechten Fußes
40 %	Mitwirkung durch Diabetes
40 % von 60 % = 24 %	**Mitwirkungsanteil**

Auszug aus der Stuttgarter Gliedertaxe	L	XL	XXL
Hand	55 %	70 %	75 %
Daumen	20 %	25 %	30 %
Zeigefinger	10 %	16 %	20 %
Anderer Finger	5 %	10 %	12 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60 %	70 %	80 %
Bein bis unterhalb des Knies	50 %	60 %	80 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	45 %	50 %	80 %
Fuß	40 %	50 %	60 %
Große Zehe	5 %	10 %	15 %
Andere Zehe	2 %	5 %	5 %

Regelungen Leistung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Mitwirkungen von Krankheiten/Gebrechen

Berechnungsbeispiel (3 Schritte) für Leistung mit Mitwirkungsanteil

2 Berechnung des Invaliditätsgrades

60 %	Anspruch nach Gliedertaxe XXL
– 24 %	Abzug des Mitwirkungsanteils
36 %	**Invaliditätsgrad nach Abzug**

Auszug aus der Stuttgarter Gliedertaxe	L	XL	XXL
Hand	55 %	70 %	75 %
Daumen	20 %	25 %	30 %
Zeigefinger	10 %	16 %	20 %
Anderer Finger	5 %	10 %	12 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60 %	70 %	80 %
Bein bis unterhalb des Knies	50 %	60 %	80 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	45 %	50 %	80 %
Fuß	40 %	50 %	60 %
Große Zehe	5 %	10 %	15 %
Andere Zehe	2 %	5 %	5 %

Regelungen Leistung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Mitwirkungen von Krankheiten/Gebrechen

Berechnungsbeispiel (3 Schritte) für Leistung mit Mitwirkungsanteil

3 Ermittlung des Leistungsanspruchs

= 58.000 €

58 % Leistung aus 100.000 € Versicherungssumme

Auszug aus der Progressionsstaffel 350		Leistung
Invaliditätsgrad	32 %	46 %
	34 %	52 %
	36 %	58 %
	38 %	64 %

! Bei den Produktlinien Komfort und Premium gibt es nach diesem Beispiel keinen Abzug von der Leistung, da die Mitwirkung der Krankheit mit 40 % unterhalb der Berücksichtigungsgrenze liegt.

Regelungen Leistung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Schutz der Familie - Ohne Mehrbeitrag mitversichert

Vorsorgeversicherung

- Für Neugeborene bis zu 12 Monate
- Für Eheleute / einge-tragene Lebenspartner bis zu 6 Monate

Beitragsbefreiung bei Tod des Versorgers

- Beitragsfreistellung der Kinder-Unfallversicherung bei Tod des VN

Regelungen Leistung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Schutz der Familie - Ohne Mehrbeitrag mitversichert

Versicherungssummen der Vorsorgeversicherung in €			
	Basis	**Komfort**	**Premium**
Invaliditätsgrundsumme (ohne Progression)	20.000	30.000	50.000
Vollinvalidität	100.000	100.000	100.000
Unfalltod	1.500	3.000	5.000
Kosmetische Operationen	5.000	5.000	5.000
Bergungs- und Rettungskosten	100.000	100.000	100.000
Erweiterte Übergangsleistung	1.500	1.500	1.500
Sofortleistung Schwerverletzte	1.500	1.500	1.500
Unfall-Krankenhaustagegeld	15	15	15

Vertriebsunterstützung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Broschüre Endkunde 7.2.020



Vertriebsunterstützung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Vermittler-Infos

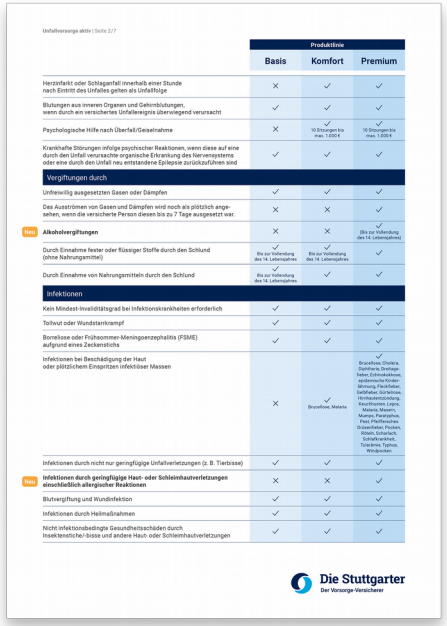

Vermittler-Info

Stuttgarter Unfallvorsorge aktiv

Leistungen im Überblick

	Produktlinie		
	Basis	Komfort	Premium
Erweiterter Unfallbegriff			
Erhöhte Kraftanstrengung mit Folge von: • Verrenkung von Gelenk an Gliedmaßen oder Wirbelsäule • Zerrung oder Zerreißung von Muskeln, Sehnen, Bändern oder Kapseln an Gliedmaßen oder Wirbelsäule • Zuziehung von Bauch-, Unterleibs- und Knochenbrüchen	✓ Ohne Bauch-, Unterleibs- und Knochenbrüche	✓	✓
Eigenbewegung mit Folge von: • Verrenkung von Gelenk an Gliedmaßen oder Wirbelsäule • Zerrung oder Zerreißung von Muskeln, Sehnen, Bändern oder Kapseln an Gliedmaßen oder Wirbelsäule • Zuziehung von Bauch-, Unterleibs- und Knochenbrüchen	×	✓	✓
Bandscheibenschäden durch unfallbedingte knöcherne Verletzung der Wirbelsäule	✓	✓	✓
Gesundheitsschädigungen durch Rettungsmaßnahmen (rechtmäßige Verteidigung, Rettung von Menschen, Tieren und Sachen)	✓	✓	✓
Gewalttätige Auseinandersetzungen und innere Unruhen	✓	✓	✓
Versicherungsschutz auch bei Terroranschlägen	✓	✓	✓
Tauchtypische Gesundheitsschäden als Sport-/Hobbytaucher • Therapiekosten auch bei Missachtung der gültigen Richtlinien für das Tauchen und Dekompressionsarbeiten • Therapiekosten für Dekompressionskrankheit Typ I + II einschließlich Druckkammerbehandlung	✓ 25.000 €	✓ 50.000 €	✓ 100.000 €
Ertrinken und Ersticken im Wasser	✓	✓	✓
Erfrierungen	✓	✓	✓
Neu **Höhenkrankheit**	×	×	✓
Verschollenheit gilt als Unfalltod	✓	✓	✓
Unfreiwilliger Flüssigkeits-, Nahrungsmittel- oder Sauerstoffentzug	×	✓	✓
Strahlenschäden (Röntgen-, Laser-, Maser- und sonstige Strahlen, außer Kernenergie und regelmäßiger Umgang damit)	✓	✓	✓
Sonnenbrand oder -stich	✓	✓	✓

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer


Unfallvorsorge aktiv | Seite 2/7

	Produktlinie		
	Basis	Komfort	Premium
Herzinfarkt oder Schlaganfall innerhalb einer Stunde nach Eintritt des Unfalles gelten als Unfallfolge	×	✓	✓
Blutungen aus inneren Organen und Gehirnblutungen, wenn durch ein versichertes Unfallereignis überwiegend verursacht	✓	✓	✓
Psychologische Hilfe nach Überfall/Geiselnahme	×	✓ 10 Sitzungen bis max. 1.000 €	✓ 10 Sitzungen bis max. 1.500 €
Krankhafte Störungen infolge psychischer Reaktionen, wenn diese auf eine durch den Unfall verursachte organische Erkrankung des Nervensystems oder eine durch den Unfall neu entstandene Epilepsie zurückzuführen sind	✓	✓	✓
Vergiftungen durch			
Unfreiwillig ausgesetzten Gasen oder Dämpfen	✓	✓	✓
Das Ausströmen von Gasen und Dämpfen wird noch als plötzlich angesehen, wenn die versicherte Person diesen bis zu 7 Tage ausgesetzt war.	×	×	✓
Neu **Alkoholvergiftungen**	×	×	✓ (Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres)
Durch Einnahme fester oder flüssiger Stoffe durch den Schlund (ohne Nahrungsmittel)	✓ Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	✓ Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	✓
Durch Einnahme von Nahrungsmitteln durch den Schlund	✓ Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	✓	✓
Infektionen			
Kein Mindest-Invaliditätsgrad bei Infektionskrankheiten erforderlich	✓	✓	✓
Tollwut oder Wundstarrkrampf	✓	✓	✓
Borreliose oder Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) aufgrund eines Zeckenstichs	✓	✓	✓
Infektionen bei Beschädigung der Haut oder plötzlichem Einspritzen infektiöser Massen	×	✓ Brucellose, Malaria	✓ Brucellose, Cholera, Diphtherie, Dreitage-fieber, Echinokokkose, epidemische Kinder-lähmung, Gasbrand, Gelbfieber, Gürtelrose, Hirnhautentzündung, Keuchhusten, Lepra, Malaria, Masern, Meningokokken, Mumps, Pest, Pfeiffersches Drüsenfieber, Pocken, Röteln, Scharlach, Schistosomiasis, Tollwut, Tuberkulose, Typhus, Windpocken
Infektionen durch nicht nur geringfügige Unfallverletzungen (z. B. Tierbisse)	✓	✓	✓
Neu **Infektionen durch geringfügige Haut- oder Schleimhautverletzungen einschließlich allergischer Reaktionen**	×	×	✓
Blutvergiftung und Wundinfektion	✓	✓	✓
Infektionen durch Heilmaßnahmen	✓	✓	✓
Nicht infektionsbedingte Gesundheitsschäden durch Insektenstiche/-bisse und andere Haut- oder Schleimhautverletzungen	✓	✓	✓

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Leistungsübersicht
7.3.043


Vermittler-Info

Stuttgarter Unfallvorsorge aktiv

Der Mitwirkungsanteil mit Berechnungsbeispiel

Was ist der Mitwirkungsanteil?

Die Mitwirkung greift, wenn bereits bestehende Krankheiten oder Gebrechen die Unfallfolgen negativ beeinflussen (mitwirken). Die Bemessung des Mitwirkungsanteils wird ärztlich festgestellt. Dazu erhalten Sie auf der nächsten Seite ein Beispiel.

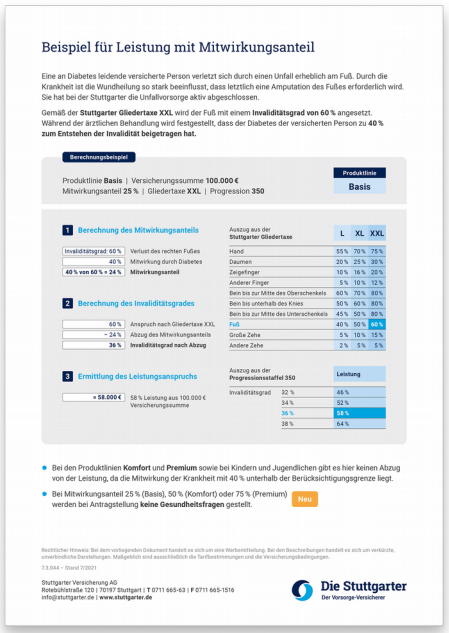
Mitwirkungsanteile in der **Stuttgarter Unfallvorsorge aktiv**

Neu: ohne Gesundheitsprüfung bei Basis (25 %), Komfort (50 %) und Premium (75 %)

Produktlinie				
Basis	Komfort	Premium		
		Ohne Mehrbeitrag	Mit Mehrbeitrag	
kein Abzug	kein Abzug	kein Abzug		Kinder und Jugendliche
25 %	50 %	75 %	100 %	Erwachsene vor Vollendung des 67. Lebensjahres

Wenn die festgestellte Mitwirkung unter dem vereinbarten Prozentsatz liegt, erfolgt keine Leistungsminderung. Je höher der Mitwirkungsanteil gewählt wird, desto seltener werden Vorerkrankungen oder Gebrechen angerechnet. Bei Kindern und Jugendlichen wird auf eine Anrechnung verzichtet.

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer


Beispiel für Leistung mit Mitwirkungsanteil

Eine an Diabetes leidende versicherte Person verletzt sich durch einen Unfall erheblich am Fuß. Durch die Krankheit ist die Wundheilung so stark beeinflusst, dass letztlich eine Amputation des Fußes erforderlich wird. Sie hat bei der Stuttgarter die Unfallvorsorge aktiv abgeschlossen.

Gemäß der **Stuttgarter Gliedertaxe XXL** wird der Fuß mit einem **Invaliditätsgrad von 60 %** angesetzt. Während der ärztlichen Behandlung wird festgestellt, dass der Diabetes der versicherten Person zu **40 %** **zum Entstehen der Invalidität beigetragen hat.**

Berechnungsbeispiel

Produktlinie **Basis** | Versicherungssumme **100.000 €**
Mitwirkungsanteil **25 %** | Gliedertaxe **XXL** | Progression **350**

Produktlinie: Basis

1 Berechnung des Mitwirkungsanteils

		Auszug aus der Stuttgarter Gliedertaxe	L	XL	XXL
Invaliditätsgrad 60 %	Verlust des rechten Fußes	Hand	55 %	70 %	75 %
40 %	Mitwirkung durch Diabetes	Daumen	20 %	25 %	30 %
40 % von 60 % = 24 %	**Mitwirkungsanteil**	Zeigefinger	10 %	16 %	20 %
		Anderer Finger	5 %	10 %	12 %
		Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60 %	70 %	80 %
		Bein bis unterhalb des Knies	50 %	60 %	80 %
		Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	45 %	50 %	80 %
		Fuß	40 %	50 %	60 %
		Große Zehe	5 %	10 %	15 %
		Andere Zehe	2 %	5 %	5 %

2 Berechnung des Invaliditätsgrades

60 %	Anspruch nach Gliedertaxe XXL
– 24 %	Abzug des Mitwirkungsanteils
36 %	**Invaliditätsgrad nach Abzug**

3 Ermittlung des Leistungsanspruchs

		Auszug aus der Progressionstaffel 350	Leistung
= 58.000 €	58 % Leistung aus 100.000 € Versicherungssumme	Invaliditätsgrad 32 %	46 %
		34 %	52 %
		36 %	58 %
		38 %	64 %

- Bei den Produktlinien **Komfort** und **Premium** sowie bei Kindern und Jugendlichen gibt es hier keinen Abzug von der Leistung, da die Mitwirkung der Krankheit mit 40 % unterhalb der Berücksichtigungsgrenze liegt.
- Bei Mitwirkungsanteil 25 % (Basis), 50 % (Komfort) oder 75 % (Premium) werden bei Antragstellung **keine Gesundheitsfragen** gestellt. Neu

Rechtlicher Hinweis: Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bei den Beschreibungen handelt es sich um verkürzte, unverbindliche Darstellungen. Maßgeblich sind ausschließlich die Tarifbestimmungen und die Versicherungsbedingungen.

7.3.044 – Stand 7/2021

Stuttgarter Versicherung AG
Rotebühlstraße 120 | 70197 Stuttgart | T 0711 665-63 | F 0711 665-1516
info@stuttgarter.de | www.stuttgarter.de

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Mitwirkungsanteil
7.3.044

Vertriebsunterstützung

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Produktsteckbrief (SBN) 7.3.045



Produkt-Steckbrief

Unfallvorsorge aktiv

Weil Ihr aktives Leben starken Schutz verdient.

Individuelle Gestaltung universeller Schutz

Die meisten Unfälle passieren im Haushalt, auf Reisen oder in der Freizeit. Die gesetzliche Unfallversicherung hilft dann allerdings nicht – denn sie zahlt nur bei Unfällen am Arbeits- oder Ausbildungsplatz bzw. auf dem Hin- oder Rückweg. Dabei kann ein Unfall schnell Einkommenseinbußen und hohe Folgekosten verursachen. Mit dem Geld aus der privaten Unfallversicherung können diese aufgefangen werden – und zwar unabhängig davon, wann und wo sich das Unglück ereignet hat. Die Stuttgarter **Unfallvorsorge aktiv** bietet Ihnen leistungsstarken Schutz, der zu Ihnen und Ihrem Leben passt.

Leistungsstarker Unfallschutz

Sie erhalten eine umfassende und verlässliche Absicherung, die Sie finanziell auffängt. Mit starken Grundleistungen, hohen Gliedertaxen und auf Wunsch mit Progression.

Bedarfsgerechter Rundum-Schutz

Sie sichern sich wertvolle Inklusivleistungen – passend zu Ihren Bedürfnissen. Immer inklusive sind z. B. Reha-Maßnahmen, Zahnbehandlung und kosmetische Operationen.

Flexibel in jeder Lebenslage

Sie können Ihren Schutz auch während der Laufzeit flexibel anpassen, z. B. durch Wechsel der Produktlinie oder der Gliedertaxe oder Ergänzung passender Zusatzleistungen.

Schnelle Leistung und Unterstützung

Wenn es drauf ankommt, wir helfen Ihnen schnell, zuverlässig und engagiert – bei Bedarf auch mit einem persönlichen Ansprechpartner vor Ort.

Rechtlicher Hinweis: Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bei den Beschreibungen handelt es sich um verkürzte, unverbindliche Darstellungen. Maßgeblich sind ausschließlich die Tarifbestimmungen und die Versicherungsbedingungen.

Druckstücknummer – Stand 7/2021.

Stuttgarter Versicherung AG
Rotebühlstraße 120 | 70197 Stuttgart | T 0711 665-0 | F 0711 665-1516
info@stuttgarter.de | www.stuttgarter.de

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Microsite

https://vermittler.stuttgarter.de/unfallvorsorge/

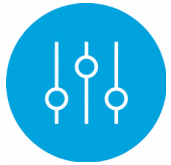
Highlights

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Gute Argumente für die Unfallvorsorge aktiv



Leistungsstarker Unfallschutz



Bedarfsgerechter Rundum-Schutz



Flexibel in jeder Lebenslage



Schnelle Leistung und Unterstützung



Vielen Dank!

Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
Rotebühlstraße 120
70197 Stuttgart

T 0711 665-0
F 0711 665-1516

info@stuttgarter.de
www.stuttgarter.de

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Legal Disclaimer

Die Stuttgarter
Der Vorsorge-Versicherer

Alle Informationen in dieser Präsentation hat die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt.
Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.
Sie ersetzen keine individuelle Beratung.

Die Präsentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht durch das Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, ist nur nach einer ausdrücklichen Zustimmung der Stuttgarter Lebensversicherung a.G. zulässig. Dies gilt insbesondere auch für Vervielfältigungen dieser Präsentation oder einzelner Teile durch Ausdrucken oder Kopieren und für deren öffentlichen Wiedergabe durch Vortrag oder durch öffentliche Zugänglichmachung.

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bei den Beschreibungen handelt es sich um verkürzte, unverbindliche Darstellungen. Maßgeblich sind ausschließlich die Tarifbestimmungen und die Versicherungsbedingungen.

Für Versicherungsanlageprodukte gilt zusätzlich:
Die FlexRente und die Kindervorsorge sind Versicherungsanlageprodukte. Für diese Versicherungsanlageprodukte gibt es ein gesetzlich vorgeschriebenes Basisinformationsblatt.
Es stellt wesentliche Informationen über das Anlageprodukt zur Verfügung. Sie können das Basisinformationsblatt kostenlos bei uns anfordern.
Sie finden es auch auf unserer Website unter www.stuttgarter.de/basisinformationsblaetter.

Für fondsgebundene Produkte gilt zusätzlich:
Die Angaben stellen keine Fondsempfehlung dar. Ausführliche Informationen finden Sie in den Unterlagen des Versicherungsvertrages, der Fondsbeschreibung, dem Produktinformationsblatt und in der Werteübersicht. Umfassende Fondsinformationen können Sie dem Verkaufsprospekt der Kapitalverwaltungsgesellschaft entnehmen, die wir Ihnen auf Aufforderung kostenlos zur Verfügung stellen.